

Kursprogramm RAI-NH-Umsetzungskurs UK 6.18

Donnerstag, 29. November 2018, 08.30 – 12.00 Uhr / Vormittag

Teilnehmende	Pflegefachpersonen mit Fachausbildung, die den RAI-Einführungs- und Vertiefungskurs besucht haben, sowie über Basiswissen zur Pflegeplanung verfügen.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Teilnehmenden können erklären, wie die Rückmeldung der Abklärungszusammenfassung zustande kommt und wie sie zu deuten sind.▪ Die Teilnehmenden sind in der Lage, eine Abklärungszusammenfassung zu bearbeiten und einen Pflegeschwerpunkt zu erkennen.▪ Die Teilnehmenden können anhand der Abklärungshilfen im RAI-Handbuch den erkannten Pflegeschwerpunkt vertieft bearbeiten.▪ Die Teilnehmenden sind fähig, die Informationen aus dem MDS und der Abklärungszusammenfassung für die Pflegeplanung zu nutzen.
Kursleitung	Lukas Geis, RAI-Schulungsbeauftragter Fa. Q-System
Kursort	Bürgerspital Basel, Alterszentrum Burgfelderhof Im Burgfelderhof 30, 4002 Basel Tel. 061 279 81 81
Mitzubringen von den Teilnehmenden	<ul style="list-style-type: none">▪ RAI-NH-Handbuch 2016▪ Übersicht über die Problem-/Themenbereiche für die eigene Abteilung/Station <p><i>Zu finden in der RAISoft: Register Berichte → Berichte → Abklärungszusammenfassung Liste → eigene Abteilung/Station auswählen + aktuelles Datum einfügen → ausdrucken</i></p> <ul style="list-style-type: none">▪ Bewohnerunterlagen▪ Ein ausgefülltes, aktuelles MDS-Formular eines der teilnehmenden Person bekannten Bewohners▪ dazugehörige individuelle Abklärungszusammenfassung▪ dazugehöriger Standard- und Individualplan

Vorbereitung

Die Teilnehmenden

- lesen im RAI-NH-Handbuch 2016
- Teil II: Grundlegende Konzepte im RAI
Kapitel 8: Das RAI-Qualitätskonzept
- Teil V: Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfe
Kapitel 1: Einführung

RAI-NH Umsetzungskurs

8:30	<p>Zielsetzungen / Organisation</p> <p>Die verschiedenen RAI-Elemente und der Pflegeprozess</p> <p>RAI-Qualitätsindikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau ▪ Verbindung zur Pflegedokumentation <p>Abklärungshilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risikoerkennungstafel ▪ Auslösepunkte (Alarmzeichen) ▪ Aufbau der Abklärungshilfen ▪ Vernetzung <p>EDV-Abklärungszusammenfassung pro Abteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau, Aussagekraft, Einsatzmöglichkeiten
	Pause
	<p>Der Regelkreis und die Unterstützung durch das RAI</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ MDS und Abklärungszusammenfassung pro Bewohner/-in <p>Vom MDS zur Pflegeplanung (Umsetzung während der Beobachtungsphase)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation in den Bewohner- und Bewohnerinnenunterlagen <p>Von der Abklärungszusammenfassung zur Pflegeplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung der Auslösepunkte (Alarmzeichen) ▪ Bewerten der Aussagekraft im konkreten individuellen Kontext ▪ Bearbeitung der Zusammenhänge zwischen den Problembereichen ▪ Identifikation und Formulierung der Kernaussage (Kernproblematik) ▪ Dokumentation in der Pflegeplanung (standardisierte Planung oder individuelle Planung) <p>Gruppenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematisches Bearbeiten des mitgebrachten Beispiels ▪ Exemplarische Bearbeitung einer Abklärungshilfe
12.00	Kursende